

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 47

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei nochmals all der heftig diskutierten Probleme, besonders der Architektur, die sich seither etwas abgeklärt haben. Das Märzheft brachte als Sondernummer die Zürcher Bahnhof-Fragen und im besonderen die beiden neuen Aufnahmegebäude Zürich Enge und Zürich-Wiedikon. Im Mai zeigte man uns die moderne Basler Architektur, in erster Linie die Antoniuskirche. Dann folgten in einigen Heften die Entwürfe für das Völkerbundsgebäude, jeder davon einigermaßen erschöpfend wiedergegeben. Die Stuttgarter Welkenhof-Stedlung erhielt ihre ungemein lebendige Publikation in der Septembernummer. Auch die klassische Linie durfte auftreten, einmal in der strengen Architektur des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, in freierer Form in Umgestaltungen von Gärten und jenen wundervollen Aufnahmen von barocken Gärten aus der Umgebung Roms. — Dazu kam das Heer der anspruchsvolleren Kunstschöpfungen in Kunstgewerbe aller Art, Plastik, Malerei, Keramik und guten Gebrauchsgegenständen. Nicht zu vergessen die unaufdringlichen und neuzeitlichen Bildungen von einfachen, guten Wohngebäuden und damit der Farbendruck nicht fehle, jene künstlerischen Tafeln zum „farbigen Zürich“. Einzig die Arbeiten von Architekt Zollinger in Saarbrücken vermochten nicht recht zu befriedigen.

Dr. Gantner, der mit Energie beinahe 5 Jahre lang „Das Werk“ redigiert und auf eine hohe Stufe gebracht hatte, hat während des letzten Jahres seinen Posten verlassen. Ihm folgte als Redaktor Architekt Prof. G. Bernoulli nach, der als Fachmann an dieser Stelle allseitig begrüßt wird. Von ihm erwarten wir einen weiteren Aufschwung der Zeitschrift im neuen Jahrgang.

Für die beigelegten „Technischen Mitteilungen“ (orientierend über neue Baustoffe und Baustysteme, Spezialkonstruktionen, mechanisierten und normalisierten Wohnungsbau, etc.) ist die Fachwelt der Baumeister und Architekten immer sehr dankbar, desgleichen für die Zusammenstellungen und Besprechungen von Wettbewerben, Ausstellungen und Büchern. (Rü.)

„Der Ladenbau“. Vorlagen zu modernen Schau- fenster-Anlagen und Innen-Ausstattungen, Entwürfe der Tischler-Fachschule Blankenburg am Harz. Herausgegeben von Direktor Reineking. 20 Folio- tafeln mit erläuterndem Text. Preis M. 9.— Verlag von Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig.

Wohlverstanden, die Abbildungen sollen keine Vor- lagen zur direkten Ausführung sein, darauf erhebt der Herausgeber keinen Anspruch. Aber das Studium der vorliegenden Publikation dürfte den besseren Zweck er- reichen, zukünftige Ladeninhaber und Ladenbauer über die vielfältigen Möglichkeiten von Lösungen aufzuklären und anzuregen. In modernen Beispielen wird gezeigt, welche Wege zu gehen sind, um ein Maximum an Schau- fensterfläche und Auslagemöglichkeit zu erzielen, um un- angenehme Spiegelungen der Kristallglascheiben zu ver- meiden und um die Wünsche einiger Spezial-Geschäfte zu befriedigen. Das genannte Buch wird hauptsächlich für die Ausführung kleinerer Bauobjekte dienen, zu deren Erstellung kein Architekt beigezogen wird, der die Arbeit der Disponierung besorgt. Immerhin gibt es auch dem Fachmann eine sehr willkommene Anleitung, denn das Thema des Ladeneinbaues ist an sich so schwierig und die Wünsche der Ladeninhaber, sowie die örtlichen Ver- hältnisse sind untereinander so verschieden, daß die je- weilige vorteilhafteste Anlage nur durch ein intensives Studium herausgefunden werden kann. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. **Berufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

52. Wer liefert geeignete, leistungsfähige Einrichtungen zur Britterierung von Holzspänen aller Art für Feuerungszwecke? Offerten an das Elektrizitätswerk der Gemeinde St. Moritz (Engadin).

53. Wer hätte eine gebrauchte Bergsäge oder Einfachsäge, noch gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an G. Zahnd, Wagner, Ralschätten bei Guggisberg (Bern).

54. Wer liefert armierte Betonpfosten für Einzäunungen, ca. 170 cm lang neue oder gebrauchte, nach Ragaz? Offerten an Hermann Häber, Bauhöfferei, Dersikon.

55. Wer hätte 1 gut erhaltene Bunt- und 1 komb. Abriht- und Drehholmaschine und 1 Leitspindeldrehbank mit ca. 2 bis 3 m Drehlänge abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 55 an die Exped.

56. Wie kann Birnbaumholz intensiv schwarz gefärbt werden? Gefl. Mitteilungen unter Chiffre 56 an die Exped.

57. Wer liefert geeignetes Drahtseil oder Kette, 12–15 m lang, für Wellenbock mit 12 cm Trommeldurchmesser für Trämelzug? Offerten mit Preisangabe an Käppeli, Sägerei, Mühlan (Aargau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZÜRICH

3937 b

Asphaltlack, Eisenlack

Ebol (Isolieranstrich für Beton)

Schiffskitt, Jutestricke

roh und geteert

[5059]

E. BECK, PIETERLEN

Dächpappen- und Teerproduktefabrik.

58. Wer hätte abzugeben eine Partie 2½ m lange alte Eisen zum Befestigen eines Eisendrahtgeflechtes, eventuell alte Abhren? Offerten an Emil Laeri, Mayensfeld.

Antworten.

Auf Frage 35. Eine wenig gebrauchte, aber gut erhaltene automatische Sägeschärfmaschine hat abzugeben: Paul Deschger, Maschinen und Eisenwaren, Dettikon.

Auf Frage 35. Neue Sägeschärf-Automaten liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage 35. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägeschärfmaschinen und Transmissionssteile.

Auf Frage 43a. Sperrholzplatten liefert die Firma Heinrich Schmid, Holzhandlung in Horn.

Auf Frage 45. Eisenbohrmaschinen mit Ständer und Schraubstock liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 48. Die A.-G. Olma in Olten liefert 4seitige Hobelmaschinen.

Auf Frage 48. 4seitige Rehl- und Hobelmaschine liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteig 2, Zürich 1.

Auf Frage 48. L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zu einer neuen Reitbahn beim Kavallerie-Remontendepot in Bern (II. Bauetappe). Pläne zc. im Zimmer Nr. 138, Bundeshaus Westbau. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Reitbahn Bern“ bis 27. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zu einem Materialschuppen bei der Kaserne in Herisau. Pläne zc. je von 9—12 Uhr bei der Kasernenverwaltung in Herisau. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für Schuppen Herisau“ bis 28. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Construction d'un bâtiment aux voyageurs de Fribourg. 1° Menuiserie extérieure, 2° fermentes, 3° vitrerie, 4° volets enroulés, en bois, 5° isolation de murs et plafonds, 6° hauts-jours en dalles de verre, 7° gypserie et peinture extérieure. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, 91, Boulevard de Pérolles à Fribourg, dès le 13 février, de 9 h. 30 à midi. Pour les travaux sous chiffre 6, un plan sera remis gratuitement sur demande. Pour tous les autres travaux, les plans seront livrés contre paiement du prix de revient. Offres portant la suscription «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de...» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne, pour le 5 mars.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung von Reinigungs- und Malerarbeiten an den Perronhallen im Bahnhof Olten. Bedingungen im Bureau des Brückenbauingenieurs der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 86). Formulare gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Reinigungs- und Malerarbeiten Perronhallen Olten“ bis 27. Februar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Stellwerkgebäude und ein provisorisches Holzgebäude für den Vorstandsapparat auf der Station Uzwil. Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Stationsbureau in Uzwil. Formulare beim Hochbau-bureau. Angebote mit Aufschrift „Stellwerkgebäude bezw. provisorisches Holzgebäude auf der Station Uzwil“ bis 29. Februar an die Bauabteilung III der S B B in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Aufrückerneuerung, sowie Ausführung von Renaufrischen eiserner Brücken. 11 Brücken auf der Strecke Solisau—Schaffhausen, 3 Brücken über die Sihl im Bahnhof Zürich, Passerellen in Kilchberg und Wädenswil, neue Labachbrücke zwischen Lachen und Siebnen-Bangen, neue Luthbrücke bei Ziegelbrücke, neue Rheinbrücke bei Magaz, Brücke über die Landquart in Landquart. Grundlagen im Brückenbau-bureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Brückenaufrich“ bis 10. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich und die Hausbesitzer am Münsterhof. Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung der Häuser am Münsterhof, Zürich 1 unter den in der Stadt Zürich und ihren Vororten

verbürgerten oder seit 1. Juli 1926 niedergelassenen Malern und Architekten. Für Prämierung und Anlauf von Entwürfen stehen Fr. 6000 zur Verfügung. Einlieferungsfrist: 30. April 1928, abends 6 Uhr. Programme zc. in der Kammer des Hochbauamtes, Amtshaus IV, 2. Stock, Zimmer 35, gegen Bezahlung von Fr. 10,

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Boden- und Wandbeläge, sowie sanitäre Installationen für die Bedürfnisanstalt am Paradeplatz. Pläne zc. je vormittags von 9—11 Uhr im Bureau Nr. 41 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 25. Februar an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Baugenossenschaft „Brenelidgärtli“, Zürich. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Schloßlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Plättchenbeläge, Terrazzo-Schüttsteine, Terrazzoböden, Salonfliesen, Ofenlieferung, Schlofferarbeiten, buchene Riemen, taunene Riemen, Gasherdlieferung, Schlackenlieferung, Maler-, Tapezierer-, Umgebungs- und Einriedigungsarbeiten für 59 Einfamilienhäuser an der Röhel-, Seminar-Wihmannstrasse und Querstrasse in Zürich 6, der XI. Bauperiode. Pläne zc. bei der Bauleitung, Otto Schwind, Architekt, Werbemühleplatz 1, Zürich 1 je von 11—12 und 16 bis 17 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten XI. Bauperiode“ bis 29. Februar, mittags 12 Uhr, an F. Stärk, Präsident der Baugenossenschaft Brenelidgärtli, Leihstrasse 35, Zürich 6.

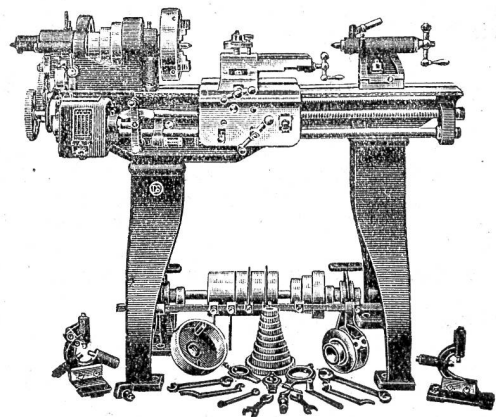
Zürich. Volkshaus Zürich. Saalbau. Schreinerarbeiten. Pläne zc. im Volkshaus, Stauffacherstrasse 60 (1. Stock, kleiner Saal) je 10—12 Uhr. Angebote bis 25. Februar an die Bauleitung, Rüdiger & Detter, Architekten, Zürich 1, Münsterhof 18.

Zürich. „Sociétés Immobilières de l'Armée du Salut“ (Heilsarmee), Bern. Saalbau mit Wohn- und Geschäftshaus, Ecke Unterkstrasse—Grüngasse in Zürich 4. Schlofferarbeiten. Offerten bis 24. Februar an die Bauleitung, Otto Streicher, Architekt, Claridenstrasse 36, Zürich 2. Formulare je nachmittags 2—5 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung.

Zürich. Neubau der Zürcher Kantonalbank in Thalwil. Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbeläge: Parkettarbeiten, Plattenbeläge, Malerarbeiten. Pläne zc. vom 20.—24. Febr. bei der Bauleitung Müller & Freytag, Architekten, Thalwil. Angebote mit Aufschrift „Neubau in Thalwil“ bis 2. März an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Zürich. Umbau des neuen Schulhauses in Gattikon-Thalwil. Maurerarbeiten, Eisenlieferung, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installation, Wand- und Bodenbeläge (Steinholz, Linoleum), Schloffer- (Storen), Glaser-, Schreiner-, Maler- und Tapezierarbeiten, Beschlägellieferung. Pläne zc. vom 23.—25. Februar bei Architekt Max Sütterlin, Rämistrasse 5, Zürich 1. Offerten bis 5. März an den Präsidenten der Primarschulpflege, S. Ränzli Bodmer, Thalwil.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7